

„Der Courier“
ist die führende deutsche Zeitung Canadas.
Der Preis für die in jedem Mittwoch erscheinende 16-seitige Ausgabe beträgt jährlich nur \$1.00 bei Vorauszahlung.
Der Preis für die in jedem Samstag erscheinende „Special“ Ausgabe monatlich nur 20 Cts. bei Vorauszahlung.
Man abonnere an den „Courier“, P. O. Box 505, Regina, Sask., oder bestimme persönlich in welcher Stadt, Ort und Provinz man monatlich 20 Cts. oder vierteljährlich 60 Cts. oder halbjährlich 1.00 Cts. oder jährlich 1.80 Cts. zahlen will.
Kleinanzeigen werden auf Verlangen mitgeteilt.

Der Courier

Organ der Deutsch-Canadier

„The Courier“
is the leading German paper in Canada.
Subscription price for the regular 16 page issue appearing every Wednesday \$1.00 per year in advance.
Subscription price for the Saturday special issue „Special“ 20c monthly in advance.
Address: „The Courier“, P. O. Box 505, Regina, Sask., or call at our office and printing plant 1221 Balfour St., Regina.
„The Courier“ is by far the best medium to reach the many prosperous German-Canadians in cities and country districts throughout the Canadian West.
German farmers are prosperous and possess an enormous buying power. You need the trade. Advertise in „The Courier“.
12,725 subscribers.
Advertising rates on application.

8. Jahrgang

Regina, Saskatchewan, Mittwoch den 17. Februar 1915

Nummer 16

Kein einziger Russe mehr auf deutschem Boden

Feldmarschall v. Hindenburg erringt gewaltigen Sieg in Ostpreußen. 40,000 Russen kriegsgefangen. Russen räumen die Bukowina. Oesterreicher rücken in Czernowitz ein. London berichtet über deutsche Erfolge bei Ypern in Flandern. Türkische Vortruppen jollen britische Division über den Suezkanal zurückgetrieben haben

Nationale Einheit

Getreidebauer von Saskatchewan heißen Deutsch-Canadische Farmer als Mitglieder ihrer Organisation willkommen

J. B. Ruffelman und W. S. Pitwall bringen Resolution ein — C. G. Gumann vom Provinzialverband spricht für Deutsch-Canadier

In der Sitzung am Freitag Vormittag des Generalvereins der Getreidebauer-Organisation Herr J. B. Ruffelman der Resolution, die mit alle Bedingungen von nahezu 2,000 Personen beschickt war, folgendes Schreiben vor: „An die Getreidebauer-Organisation von Saskatchewan, Moose Jaw, Sask.
Beste Herren:
In Anerkennung der Unterstützung, die der geschätzte Anwalt des Deutsch-Canadischen Provinzialverbandes von Saskatchewan erhalten hat, gestalte ich mir, Ihnen hiermit eine Resolution zu überreichen, die von der letzten Session des Verbandes einstimmig angenommen wurde. In Verbindung damit habe ich Ihnen mitzuteilen, daß die deutschsprachige Bevölkerung der Provinz Saskatchewan weitläufig (17,000,000) beträgt. Der größte Teil der deutschsprachigen Bevölkerung dieser Provinz besteht aus Farmern und die fortschrittlichen derselben haben die Farmerbewegung im Westen mit großem Interesse verfolgt. Da wir jetzt eine Deutsch-Canadische Organisation in dieser Provinz haben, möchten diese Farmer, daß unsere Organisation mit den allgemeinen Farmerorganisationen der Provinz und des Westens gemeinsam arbeiten.“
Ergebnis der J. B. Ruffelman, Sekretär.
Dieser Brief war im Laufe des vergangenen Jahres der Getreidebauer-einigung überreicht worden, und die gleichzeitige beigefugte Resolution, die von der ersten Session des Deutsch-Canadischen Provinzialverbandes am 25. März 1914 einstimmig angenommen worden war, hat folgenden Wortlaut: „Schließen, daß diese Session den Vorstand des Provinzialverbandes beauftragt, mit den Führern der „Grain Growers“ Bewegung in Verbindung zu treten, um Literatur über die Farmerbewegung in unserer Provinz in deutscher Sprache zu erhalten.“
Im Anschluß an die Verlesung dieser Resolution und des Begleitbriefes, legte Herr Ruffelman der Getreidebauer-Organisation folgende Resolution vor: „Schließen, daß diese Session mit Vergnügen von den Vätern des Deutsch-Canadischen Provinzialverbandes Kenntnis nimmt und fernher, daß wir alle Mitglieder des Deutsch-Canadischen Provinzialverbandes und auch alle anderen im Ausland Wohnenden herzlich einladen, Mitglieder dieser Getreidebauer-Organisation zu werden.“ Herr Ruffelman legte die Annahme dieses Entschlusses vor und führte zur Begründung etwa folgendes aus: „Ich selbst bin deutscher Abstammung und spreche die deutsche Sprache. Meine Vorfahren waren Deutsch-Schwaben und sind vor etwa 200 bis 250 Jahren nach Amerika ausgewandert. Aber die deutsche Sprache hat sich in unserer Familie nicht erhalten. Ich habe viele Briefe deutsche Farmer im Laufe des letzten Jahres empfangen und kann sagen, daß diese ein großes Interesse an der Arbeit und die Ziele unserer Getreidebauer-Organisation zeigen. Wenn wir Getreidebauer in deutschen Dörfern gründen und die deutschsprachigen Farmer der Provinz sich uns anschließen, wird unsere Bewegung eine wesentliche Stärkung erfahren. Wir sollten alle deutschsprachigen Farmer mit gleichen Rechten aufnehmen und sie in unserer Organisation für unsere gemeinsamen Arbeit bezüglich willkommen heißen. Ich beantrage die Annahme der vorliegenden Resolution.“ Sofort erhoben sich einige deutsche Delegierte, die Herren Matthias Heil, Remberg und Rudolf Reich, El. Sobowal, um den Antrag zu unterstützen. Herr W. S.

Finanzminister der Dominion schlägt allgemeine Erhöhung der Zölle vor, um Canadas Kriegsausgaben zu decken. Liste zollfreier Artikel nahezu beseitigt. Entrüstung im Parlament über Holz- und Pappschube für canadische Freiwillige

Berlin, 15. Febr. — Die Berliner Straßenbahnwagen sind in der letzten Woche wieder der eben berichteten neuen Züge des Generalstabes von Hindenburg in Ostpreußen gefolgt.
Die Nachricht, daß die Russen aus dem russischen Grenzgebiet zurückgedrängt worden sind, kam als große Überraschung für die Berliner. Die Hauptaufmerksamkeit hatte sich auf die Westfront gerichtet.
Berliner, die von hohen Militärkreisen in der Provinz waren, wußten jedoch, daß von Hindenburg in aller Stille eine starke Streitmacht für



einmaligen Erhöhung der Zölle vor, um Canadas Kriegsausgaben zu decken. Liste zollfreier Artikel nahezu beseitigt. Entrüstung im Parlament über Holz- und Pappschube für canadische Freiwillige
Berliner Bericht.
Berlin, 15. Febr. — Folgendes wurde heute durch die Reichsregierung bekannt gegeben:
„Zolltarif für canadische Freiwillige
Zolltarif für canadische Freiwillige
Zolltarif für canadische Freiwillige“
Berlin, 15. Febr. — Folgendes wurde heute durch die Reichsregierung bekannt gegeben:
„Zolltarif für canadische Freiwillige
Zolltarif für canadische Freiwillige
Zolltarif für canadische Freiwillige“

Kriegssteuern

Finanzminister der Dominion legt in Budgetrede die Pläne der Regierung dar, um Ausgaben für den Krieg zu decken.

Ottawa, 15. Febr. — In Unterhaus hielt am Donnerstag letzter Woche der Finanzminister der Dominion, Hon. W. L. White, seine Budgetrede, in welcher er Mittel und Wege darlegte, um die durch den Krieg und sonstige Bedürfnisse entstehenden Mehrausgaben Canadas zu decken.
„Um die zur Deckung der Mehrausgaben erforderlichen Summen aufzubringen, sollte die Höhe aller zollpflichtigen Sachen erhöht werden, und nur wenige Artikel, darunter Zucker, Tee, Kakao, Seiden, Weib, Zeitungspapier, Wein, Rohwolle und Flachs, sollten zollfrei sein. Von dieser Maßnahme sind annehmbar. Die Anleihe ist fast ganz aufgehoben worden.“
Der Finanzminister ist der Ansicht, daß durch diese neuen Steuern die Einkünfte der Dominion um etwa \$30,000,000 zunehmen werden.
Bezüglich der neuen Steuern sagte Herr White folgendes:
„Die Hauptlast für unsere Staatseinkünfte ist der Zins, und in unserer augenblicklichen Finanzlage müssen wir durch ihn in erster Linie Abhilfe erwirken. Eine Besteuerung durch erhöhten Zins fällt auf alle Klassen, da jeder ein Mitglied einer Gemeinde oder einer Steuerzahler ist, hat es das Gefühl, daß es zur Deckung der Kosten des Krieges und der Verteidigung dieses Landes beiträgt.“
Die neuen Steuern.
Sämtliche Bankzinsen, auf welche das Bankgesetz Anwendung findet, müssen 1 Prozent eine Steuer abgeben, die 1 Prozent ihrer Noten-Reserve ausmacht, durch welche Steuer annähernd eine Million Dollars jährlich aufgebracht werden wird.
Jede Art und Leihgeschäfte, die unter irgendeinem Geiz inorporiert ist und in Canada Geschäfte betreibt, muß jährlich eine Summe abgeben, die einem Prozent ihres in Canada erzielten Gesamteinkommens gleichkommt.
Dasselbe gilt für Netto-Versicherungspremien, abgesehen von Lebens-, Renten- und Marine-Versicherung.
Sämtliche Kabel- und Telephongesellschaften, die in Canada aufgegeben werden und 10 Cent leisten. Die Gesellschaften sind berechtigt, die Steuer dem Abnehmer der Depesche abzuverlangen.
Für jede Eisenbahn- oder Dampfgeschäftsart, die in Canada, Newfoundland und Westindischen Kolonien oder den Vereinigten Staaten gelaufen wird, muß eine Abgabe von 5 Cents geleistet werden, wenn die Karte über einen Dollar und nicht mehr als fünf Dollars kostet. Für jede weitere fünf Dollars oder eines Bruchteils davon müssen abermals fünf Cents entrichtet werden.
Auf jeder in Canada verlaufenden Schiffsahrt-Jahreskarte liegt eine Steuer von 10 Cents und auf jeder verlaufenden Jahreskarte für einen Sitz in einem Parallelogramm eine Steuer von 5 Cents.
Jede Person, Firma oder Gesellschaft, die Personen per Schiff nach Ypern oder Ostern befördert, die nicht in Canada, Newfoundland, Britisch Westindien und den Vereinigten Staaten liegen, muß für jede Person, deren Jahreskarte über \$10 kostet, die Summe von \$1 abliefern, dagegen \$3, wenn die Jahreskarte über \$30, und \$5, wenn die Jahreskarte über \$50 kostet. Die Gesellschaft ist berechtigt, diese Steuer vom Passagier zu kollektieren.
Eine Stempelsteuer im Betrage von 2 Cents muß bezahlt werden für alle Checks; ferner für Quittungen, die von Depositen an Banken angefertigt werden, und für Wechsel, die durch die Bank gegeben.
Eine Stempelsteuer im Betrage von 2 Cents liegt auf allen Erbschaft- und Verkaufsdokumenten (Money orders), in Höhe von 1 Cent auf Postal Notes.
Jeder Brief und Postkarte, in Canada aufgegeben, ist mit einer Kriegsteuer von 1 Cent belegt.
Für jeden Frachtbrief muß eine Stempelsteuer von 2 Cents entrichtet werden.

Freistimmen

Beurteilungen führender deutscher Zeitungen über die Neutralität der Vereinigten Staaten.

New York, 13. Februar. — Die deutsch-amerikanische Presse New York hat in überaus scharfen Worten die einseitige Stellungnahme der Bundesregierung in den an Deutschland und Großbritannien gerichteten Noten gebührend markiert. Die amerikanische Neutralität wird als Torheit bezeichnet; Präsident Wilson und Staatssekretär Bryan werden scharf kritisiert, und man wünscht ihnen vor, daß sie gegen Deutschland diskriminieren, indem sie in der an es gerichteten Note eine „drohende und herausfordernde Tonart“ aufweisen, während die Mitteilung an England „einer höflichen Aufforderung“ nicht wieder zu sein „dürfte“. Der Behälter des Herold sagt in einem in englischer Sprache erschienenen, wichtigen Leitartikel einige Vermutungen voraus, wenn die Vereinigten Staaten den Krieg in der Note an Berlin, eingeschlagen haben, weiterverfolgen sollten.
German Kidder, Herausgeber der „Staatszeitung“, erklärt in einem von ihm unterzeichneten Artikel folgendes:
„Abraham Lincoln hatte, wie es scheint, einen Staatssekretär. Ich würde mich sehr freuen, mich zu fragen, ob Präsident Wilson einen hat. Eine Antwort ist nicht die rechte Antwort auf den Widerspruch, der mit der amerikanischen Platte getrieben wird. Quarta wurde rasch beseitigt. Ob Herr Bryan, ob er vor Winston Churchill sich mehr fürchtet als vor General Currier? Ich glaube nicht, daß das amerikanische Volk es erlauben tut.“
In einem anderen Leitartikel der Staatszeitung heißt es:
„Deutschland, das nichts getan hat, um die amerikanische Neutralität zu verletzen, Deutschland, das im Gegenteil alle zur möglichen Abwendung machte, um Abwehrmaßnahmen zu verhindern, wird vom Weissen Haus und vom State-Department bestraft.“
England, das seinen erst die Wilhelmshagen beschlagnahmt, das amerikanische Gebiet verläßt und amerikanische Schiffe mit Waffen getrieben hat, wird mit freudiger Internierung angelehrt:
„Bitte, es nicht wieder!“
Der Herold erklärt, Präsident Wilson sei ein „Neutraler in Anführungszeichen“ und nennt die Wilson-Bryan'sche Neutralität „demagogisch“. Das Organ eines Kompromisses zwischen Wilson und Bryan und der beteiligten öffentlichen Meinung in diesem Lande. Die Washingtoner Forderung, daß bevor ein Schiff gerichtet werde, den Passagieren die Möglichkeit zur Rettung gegeben werden müßte, kommentiert der Herold folgendermaßen:
„Wenn die amerikanische Regierung auf diesem Punkt besteht, ist ein Konflikt mit Deutschland sicher; denn dieses hat die Erklärung abgegeben, es werde niemandem an Bord der feindlichen Schiffe die Möglichkeit zum Entkommen gewähren.“
In London, 13. Febr. — (Entscheidung darüber, daß neutrale Mächte nicht bestimmte Gerichte von England verurteilen können, von dem Weissen Haus neutraler Höflichkeit zu nehmen, wird von der „Staatszeitung“ unterstützt, welche sagt, daß solche Entscheidungen jetzt unannehmlich seien, da „das mächtigste neutrale Land nicht einmal energig protestiert habe. Die Zeitung erklärt, daß der Verlust von Waffen und Munition nicht zu erlauben wolle, die jetzt abgeholt wird, nicht als vereinbar angesehen werden könne mit der einwandlos (Fortsetzung auf Seite 5.)

Ergebnis der J. B. Ruffelman, Sekretär.
Dieser Brief war im Laufe des vergangenen Jahres der Getreidebauer-einigung überreicht worden, und die gleichzeitige beigefugte Resolution, die von der ersten Session des Deutsch-Canadischen Provinzialverbandes am 25. März 1914 einstimmig angenommen worden war, hat folgenden Wortlaut: „Schließen, daß diese Session den Vorstand des Provinzialverbandes beauftragt, mit den Führern der „Grain Growers“ Bewegung in Verbindung zu treten, um Literatur über die Farmerbewegung in unserer Provinz in deutscher Sprache zu erhalten.“
Im Anschluß an die Verlesung dieser Resolution und des Begleitbriefes, legte Herr Ruffelman der Getreidebauer-Organisation folgende Resolution vor: „Schließen, daß diese Session mit Vergnügen von den Vätern des Deutsch-Canadischen Provinzialverbandes Kenntnis nimmt und fernher, daß wir alle Mitglieder des Deutsch-Canadischen Provinzialverbandes und auch alle anderen im Ausland Wohnenden herzlich einladen, Mitglieder dieser Getreidebauer-Organisation zu werden.“ Herr Ruffelman legte die Annahme dieses Entschlusses vor und führte zur Begründung etwa folgendes aus: „Ich selbst bin deutscher Abstammung und spreche die deutsche Sprache. Meine Vorfahren waren Deutsch-Schwaben und sind vor etwa 200 bis 250 Jahren nach Amerika ausgewandert. Aber die deutsche Sprache hat sich in unserer Familie nicht erhalten. Ich habe viele Briefe deutsche Farmer im Laufe des letzten Jahres empfangen und kann sagen, daß diese ein großes Interesse an der Arbeit und die Ziele unserer Getreidebauer-Organisation zeigen. Wenn wir Getreidebauer in deutschen Dörfern gründen und die deutschsprachigen Farmer der Provinz sich uns anschließen, wird unsere Bewegung eine wesentliche Stärkung erfahren. Wir sollten alle deutschsprachigen Farmer mit gleichen Rechten aufnehmen und sie in unserer Organisation für unsere gemeinsamen Arbeit bezüglich willkommen heißen. Ich beantrage die Annahme der vorliegenden Resolution.“ Sofort erhoben sich einige deutsche Delegierte, die Herren Matthias Heil, Remberg und Rudolf Reich, El. Sobowal, um den Antrag zu unterstützen. Herr W. S.

einmaligen Erhöhung der Zölle vor, um Canadas Kriegsausgaben zu decken. Liste zollfreier Artikel nahezu beseitigt. Entrüstung im Parlament über Holz- und Pappschube für canadische Freiwillige
Berliner Bericht.
Berlin, 15. Febr. — Folgendes wurde heute durch die Reichsregierung bekannt gegeben:
„Zolltarif für canadische Freiwillige
Zolltarif für canadische Freiwillige
Zolltarif für canadische Freiwillige“
Berlin, 15. Febr. — Folgendes wurde heute durch die Reichsregierung bekannt gegeben:
„Zolltarif für canadische Freiwillige
Zolltarif für canadische Freiwillige
Zolltarif für canadische Freiwillige“

Freistimmen

Beurteilungen führender deutscher Zeitungen über die Neutralität der Vereinigten Staaten.

New York, 13. Februar. — Die deutsch-amerikanische Presse New York hat in überaus scharfen Worten die einseitige Stellungnahme der Bundesregierung in den an Deutschland und Großbritannien gerichteten Noten gebührend markiert. Die amerikanische Neutralität wird als Torheit bezeichnet; Präsident Wilson und Staatssekretär Bryan werden scharf kritisiert, und man wünscht ihnen vor, daß sie gegen Deutschland diskriminieren, indem sie in der an es gerichteten Note eine „drohende und herausfordernde Tonart“ aufweisen, während die Mitteilung an England „einer höflichen Aufforderung“ nicht wieder zu sein „dürfte“. Der Behälter des Herold sagt in einem in englischer Sprache erschienenen, wichtigen Leitartikel einige Vermutungen voraus, wenn die Vereinigten Staaten den Krieg in der Note an Berlin, eingeschlagen haben, weiterverfolgen sollten.
German Kidder, Herausgeber der „Staatszeitung“, erklärt in einem von ihm unterzeichneten Artikel folgendes:
„Abraham Lincoln hatte, wie es scheint, einen Staatssekretär. Ich würde mich sehr freuen, mich zu fragen, ob Präsident Wilson einen hat. Eine Antwort ist nicht die rechte Antwort auf den Widerspruch, der mit der amerikanischen Platte getrieben wird. Quarta wurde rasch beseitigt. Ob Herr Bryan, ob er vor Winston Churchill sich mehr fürchtet als vor General Currier? Ich glaube nicht, daß das amerikanische Volk es erlauben tut.“
In einem anderen Leitartikel der Staatszeitung heißt es:
„Deutschland, das nichts getan hat, um die amerikanische Neutralität zu verletzen, Deutschland, das im Gegenteil alle zur möglichen Abwendung machte, um Abwehrmaßnahmen zu verhindern, wird vom Weissen Haus und vom State-Department bestraft.“
England, das seinen erst die Wilhelmshagen beschlagnahmt, das amerikanische Gebiet verläßt und amerikanische Schiffe mit Waffen getrieben hat, wird mit freudiger Internierung angelehrt:
„Bitte, es nicht wieder!“
Der Herold erklärt, Präsident Wilson sei ein „Neutraler in Anführungszeichen“ und nennt die Wilson-Bryan'sche Neutralität „demagogisch“. Das Organ eines Kompromisses zwischen Wilson und Bryan und der beteiligten öffentlichen Meinung in diesem Lande. Die Washingtoner Forderung, daß bevor ein Schiff gerichtet werde, den Passagieren die Möglichkeit zur Rettung gegeben werden müßte, kommentiert der Herold folgendermaßen:
„Wenn die amerikanische Regierung auf diesem Punkt besteht, ist ein Konflikt mit Deutschland sicher; denn dieses hat die Erklärung abgegeben, es werde niemandem an Bord der feindlichen Schiffe die Möglichkeit zum Entkommen gewähren.“
In London, 13. Febr. — (Entscheidung darüber, daß neutrale Mächte nicht bestimmte Gerichte von England verurteilen können, von dem Weissen Haus neutraler Höflichkeit zu nehmen, wird von der „Staatszeitung“ unterstützt, welche sagt, daß solche Entscheidungen jetzt unannehmlich seien, da „das mächtigste neutrale Land nicht einmal energig protestiert habe. Die Zeitung erklärt, daß der Verlust von Waffen und Munition nicht zu erlauben wolle, die jetzt abgeholt wird, nicht als vereinbar angesehen werden könne mit der einwandlos (Fortsetzung auf Seite 5.)

ferierte dort mit dem neuen Handelsagenten...

Der Präsident der Union Lant Co. H. C. Woodman...

Der Name der „Stiana Romana“ wurde im Register...

Englisches Kreuzer beschließt Berlin, 10. Febr. — Ein britischer Kreuzer...

„Wilhelmina“ in England anerkannt Palmona, England, 10. Febr. — Der amerikanische Dampfer...

Sollte man unterlassen den Dampfer sofort. Bis jetzt ist noch nicht bekannt...

Englisches Schiff hilft Sternensanner New York, 10. Febr. — Passagiere des Cunard-Dampfers...

Im Sturm in Flandern

Aus Feldpostbriefen eines Offiziers Wieder im Graben von A. 1. November 1914.

Gehten kam der Befehl, daß insgesamt 13 Bataillone angetrieben sollen.

Ich war ein furchtbarer Kampf um eine furchtbare Arbeit. Erst ca. 500 Meter...

Über das Gefecht will ich nicht mehr berichten, nur noch ein paar Kleinigkeiten...

Rechts von uns lag eine Abzweig (ein Graben hinter uns). Neben uns waren Häuser...

Im Graben von A. 4. November 1914. Bitte, sendet ja keine Stämme mehr...

Ich habe das ausdrücklich vor, da ich glaube, daß der offene Feldkrieg...

Wunderbare Asthma-Heilung

Vitt fünfzehn Jahre furchtlich, bis er „Fruit-a-tives“ versuchte



T. A. White, Esq., 21 Wallace Ave., Toronto, 22. Dezember 1913.

„Ich war ein schwer Leidender an Asthma für über fünfzehn Jahre...“

„Gegen Asthma, gegen den Husten und gegen irgend eine Krankheit...“

„Was bin ich Kompagnieführer, als Infanterie habe ich nur noch...“

„Es war ein furchtbarer Kampf um eine furchtbare Arbeit...“

„Über das Gefecht will ich nicht mehr berichten...“

„Rechts von uns lag eine Abzweig (ein Graben hinter uns)...“

„Im Graben von A. 4. November 1914. Bitte, sendet ja keine Stämme mehr...“

„Ich habe das ausdrücklich vor, da ich glaube, daß der offene Feldkrieg...“

„In den Schützengräben war es still und schweigend...“

Wie ich meinen Katarrh kurierte

Auf einfache Weise berichtet

Keine Apparate, Inhalieren, Salben, Säuungen, schädliche Drogen, Rauch oder Elektrizität.

Heilt Tag und Nacht

„Es geschieht in einer neuen Weise...“

„Elektrizität oder Vibration oder Massage...“

„Ich bin frei, auch Sie können frei werden...“

„Mittleren Sie nur einen Cent...“

„SAM KATZ, Room D 3006 142 Mutual St. Toronto, Ont.“

„Der letzte Mann, der nun schon den 18. Tag im Edwert alle Schrednisse...“

Erbitterte Kämpfe um jeden Fußbreit Erde vor Verdun

Ein Feldpostbrief

„Die Stellung, die wir hier befehligt haben...“

„Da drüben liegen die zwei anderen Bataillone...“

„Ich habe das ausdrücklich vor, da ich glaube, daß der offene Feldkrieg...“

„In den Schützengräben war es still und schweigend...“

„Die Schrednisse des Belagerungskampfes...“

The Standard Bank of Canada

Geegründet 1873. Autorisiertes Kapital... \$5,000,000.00. Eingezahltes Kapital... \$6,672,697.00.

Die Braut des Gefallenen

„Langsam schob sich der Zug durch den grauen Herbstnachmittag...“

„Der Schaffner kam und zog die Tür auf...“

„Das Mädchen war nicht schön...“

„Der Schaffner war inzwischen still geworden...“

„Wir kamen in's Gehölz und gingen eine Weile auf und nieder...“

„Der Schaffner hatte sich inzwischen abgesetzt...“

„Tann können Sie mir auch noch helfen...“

„Er wartet noch einen verführerischen Blick...“

„Der Schaffner (zu einem jüngeren Mann)...“

„... und da muß ich nun Ihre Geduld...“

„Der Schaffner (zu einem jüngeren Mann)...“

Wie ich meinen Katarrh kurierte

Auf einfache Weise berichtet

Keine Apparate, Inhalieren, Salben, Säuungen, schädliche Drogen, Rauch oder Elektrizität.

Heilt Tag und Nacht

„Es geschieht in einer neuen Weise...“

„Elektrizität oder Vibration oder Massage...“

„Ich bin frei, auch Sie können frei werden...“

„Mittleren Sie nur einen Cent...“

„SAM KATZ, Room D 3006 142 Mutual St. Toronto, Ont.“

„Der letzte Mann, der nun schon den 18. Tag im Edwert alle Schrednisse...“

Erbitterte Kämpfe um jeden Fußbreit Erde vor Verdun

Ein Feldpostbrief

„Die Stellung, die wir hier befehligt haben...“

„Da drüben liegen die zwei anderen Bataillone...“

„Ich habe das ausdrücklich vor, da ich glaube, daß der offene Feldkrieg...“

„In den Schützengräben war es still und schweigend...“

„Die Schrednisse des Belagerungskampfes...“

The Standard Bank of Canada

Geegründet 1873. Autorisiertes Kapital... \$5,000,000.00. Eingezahltes Kapital... \$6,672,697.00.

Die Braut des Gefallenen

„Langsam schob sich der Zug durch den grauen Herbstnachmittag...“

„Der Schaffner kam und zog die Tür auf...“

„Das Mädchen war nicht schön...“

„Der Schaffner war inzwischen still geworden...“

„Wir kamen in's Gehölz und gingen eine Weile auf und nieder...“

„Der Schaffner hatte sich inzwischen abgesetzt...“

„Tann können Sie mir auch noch helfen...“

„Er wartet noch einen verführerischen Blick...“

„Der Schaffner (zu einem jüngeren Mann)...“

„... und da muß ich nun Ihre Geduld...“

„Der Schaffner (zu einem jüngeren Mann)...“



„Tape-Worm“

„In den Schützengräben war es still und schweigend...“

„Die Schrednisse des Belagerungskampfes...“

„In den Schützengräben war es still und schweigend...“

Getreidebauern von Saskatchewan halten größte und erfolgreichste Konvention seit Gründung ihrer Organisation

Regina und die ganze Provinz Saskatchewan wurden in voriger Woche im Hinblick auf die Getreidebauern-Konvention, Montag, den 8. Februar, tiefen Atem zu allen Teilen der Provinz her die Regierungen in Regina ein. Die letzten in anderen Getreidebauern eine Hilfe für Regierungen der Provinz Saskatchewan aufgelegt, in welche sich im Laufe der Konventionstage 12 weitere Kandidaten einschrieben, die an der Konvention teilgenommen hatten.



J. H. Roberts, der nichtverpflichtete Präsident der Getreidebauern von Saskatchewan

Die Konvention war die bei weitem am besten besuchte in der Geschichte der Getreidebauern-Vereinigung. Es wurde offiziell bekannt gegeben, daß an der großen Tagung 1199 auswandernde Delegierte und 859 einwohrende Delegierte und 1000 einwohrende Delegierte und 1000 einwohrende Delegierte und 1000 einwohrende Delegierte...

Die eigentliche Arbeit der Konvention begann am Dienstag Morgen um 10 Uhr in der Metropolitan Hotel-Saal. Die Getreidebauern hatten sich an den Stadtrat von Regina gewandt um der Bitte, für die Konvention eine ausreichende große Halle zur Verfügung zu stellen. Die gesamte Stadt ist heute mit Getreidebauern erfüllt, die sich hierher begeben, um an der Konvention teilzunehmen.

Präsident John Robson begrüßte die Teilnehmer an der Konvention und eröffnete die Sitzung mit dem Gebet. Der Name der Provinz Saskatchewan ist ein Zeugnis für die großen Leistungen der Getreidebauern in dieser Provinz.



J. E. Hoffmann, Generalsekretär der Getreidebauern von Saskatchewan

Die Konvention wird am Freitag ihren Abschluß finden. Die Teilnehmer werden sich über die Angelegenheiten der Provinz unterhalten und die Arbeit der Provinz regieren.

Am Dienstag Nachmittag eröffnete der allgemeine Geschäftsbericht und berichtete General-Sekretär der Getreidebauern-Vereinigung, Herr J. E. Hoffmann, seinen Jahresbericht, der nach langer Debatte unter großer Anteil einstimmig angenommen wurde. Über die Finanzberichte des Jahres, der dem Jahresbericht folgte, die Treasurer Thomas Elliot und J. E. Hoffmann berichteten über die Tätigkeitsberichte und andere Berichte in den Abschnitten. Das Bericht wurde einstimmig angenommen. Herr Hoffmann gab dann als Geschäftsführer der Geschäftsberichterstattung der Getreidebauern einen sehr ausführlichen Bericht über die Arbeit dieser neuen Jahres der Organisation, der nach nur siebenmonatlicher Arbeit einen ganz guten allgemeinen Erfolg aufzuweisen hat. Der allgemeine Geschäftsbericht wurde einstimmig angenommen. Die Delegierten gehen eine große Summe an Geld und die Farmer über die Tätigkeit der Getreidebauern-Vereinigung. Die Getreidebauern-Vereinigung hat eine große Summe an Geld und die Farmer über die Tätigkeit der Getreidebauern-Vereinigung.

General-Sekretär J. E. Hoffmann berichtete über die Tätigkeit der Getreidebauern-Vereinigung. Er berichtete über die Tätigkeit der Getreidebauern-Vereinigung, die in der Provinz Saskatchewan eine große Summe an Geld und die Farmer über die Tätigkeit der Getreidebauern-Vereinigung.

General-Sekretär J. E. Hoffmann berichtete über die Tätigkeit der Getreidebauern-Vereinigung. Er berichtete über die Tätigkeit der Getreidebauern-Vereinigung, die in der Provinz Saskatchewan eine große Summe an Geld und die Farmer über die Tätigkeit der Getreidebauern-Vereinigung.

General-Sekretär J. E. Hoffmann berichtete über die Tätigkeit der Getreidebauern-Vereinigung. Er berichtete über die Tätigkeit der Getreidebauern-Vereinigung, die in der Provinz Saskatchewan eine große Summe an Geld und die Farmer über die Tätigkeit der Getreidebauern-Vereinigung.

General-Sekretär J. E. Hoffmann berichtete über die Tätigkeit der Getreidebauern-Vereinigung. Er berichtete über die Tätigkeit der Getreidebauern-Vereinigung, die in der Provinz Saskatchewan eine große Summe an Geld und die Farmer über die Tätigkeit der Getreidebauern-Vereinigung.

General-Sekretär J. E. Hoffmann berichtete über die Tätigkeit der Getreidebauern-Vereinigung. Er berichtete über die Tätigkeit der Getreidebauern-Vereinigung, die in der Provinz Saskatchewan eine große Summe an Geld und die Farmer über die Tätigkeit der Getreidebauern-Vereinigung.

General-Sekretär J. E. Hoffmann berichtete über die Tätigkeit der Getreidebauern-Vereinigung. Er berichtete über die Tätigkeit der Getreidebauern-Vereinigung, die in der Provinz Saskatchewan eine große Summe an Geld und die Farmer über die Tätigkeit der Getreidebauern-Vereinigung.

Aufruf!

Liebwerte Volksgenossen!

Ich habe in den letzten Tagen alle Hände voll zu tun gehabt, Briefe zu beantworten, die das Ergebnis des letzten öffentlichen Aufrufs auf der Alberta Seite heraus gegeben hat, daß die Deutschen in Kanada in dieser schweren Zeit von reichlichen Spenden in Ottawa haben sollten, die dort an anderer Stelle gegen die zahlreichen Verdrängungen und Verleumdungen der kanadischen Bürger deutscher Abstammung durch die Regierung der Provinz Saskatchewan einwirken könnten. Das all diesen Briefen und Telegrammen liegt die ganze Sorge um die Zukunft der Deutschen und der Provinz Saskatchewan, sowie aller Fremdbürger in Kanada überlassen. Was die Provinz Saskatchewan angeht, liegt die Sorge um die Zukunft der Provinz Saskatchewan, sowie aller Fremdbürger in Kanada überlassen.

Was wird aus unserm Kanada? Es ist schwerer unter uns, der Zeit zu gewöhnen, die in jahrelangem, hartem Kampf, eine wilde Heimbütte unter Kultur zu bringen. Sind die 160 Acker Land, die er dafür bekommen hat, wirklich eine ausreichende Entschädigung für die Entbehrungen, die 99 Prozent von uns durchmachen mußten, um auf den besetzten „grünen Inseln“ zu kommen? Sind wir dafür dem Lande Dank schuldig, oder ist das Land ebenso viel bei uns zur Schuld?

Was jagen wir denn zum Kriege? Gewissheit, er ist leider Gottes da. Wir brauchen die deutsche menschliche Hilfe, welche die Welt mit einem Dreierkrieg umhüllt. Wir brauchen die Beteiligung Kanadas daran mit traurigem Herzen! Die Frage aber ist ein gedrückt und nach angeklagt werden.

Wir müssen mit Gott an die Zukunft denken, denn es wird lange dauern, bis wir diese Frage verhandelt haben. Dunder oder zweihundert Millionen Dollars für den Krieg verpulvert, hat nicht so leicht ein Land zu zahlen, das auch ohne den Krieg schon bis über beide Ohren in den Schulden lag.

Ein heilloser Gewissenskonflikt

Die Kräfte von uns befinden sich gewiss in einem heillosem Gewissenskonflikt. Wir lieben das Land, haben hier gute und böse Tage durchgemacht, Kanada als neue Heimat betrachtet, als das Vaterland unserer Kinder. — Und jetzt sehen wir die Land in der Weltkrieg der Weltgeschichte mit unserm Stammlande demselben und dem Welt europäischen Heeres nicht seine Wirkung hier. Unser Inneres kämpft sich auf gegen diesen Krieg und das haben Tausende von uns hilflos und hilflos den Hintergedanken dieser Sache, die — selbst anständig an diesem schrecklichen Kriege — an den Waffen reißt.

Kann ich die Sammelkassen des patriotischen Fonds auf dem Lande durch Sie beweisen besser als alle andere, wie sehr das kanadische Deutschland mit diesem Lande verbunden ist. Demgegenüber ist die heftige Tätigkeit einer gewissen Freundschaft und ein Schlag ins Gesicht. Ein Freundschaft, der uns aufbringen läßt: entweder müssen wir uns hier von einer nichtigen Freundschaft aus dem Lande lassen, oder wir müssen gemacht haben, nicht sie (denn ihr Kopf über dem Land hat das Land und

Was folgt aus alledem?

Das ist genügt für, den Kaffeebeeren einer Anzahl Freunde, aufgrund der eben dargelegten Gedanken als Kandidat für das Dominion Parlament zu laufen, insbesondere, wenn sich der nächste Wahlkampf für diesen Plan unter den Deutschen und den übrigen kanadischen Bürgern dieses Landes klar zeigt.

Gut und Blut für Canada selbst

Ich würde zu laufen haben aufgrund einer „Canada First Policy“, Kanada zu mark. Das ist die Lösung für Kanada. Die Lösung aller auswärtigen Konflikte, die das gute Einverständnis zwischen den kanadischen Bürgern englischer, französischer, amerikanischer, deutscher, österreichischer oder anderer Herkunft fördern werden oder die Entwicklung eines kanadischen Nationalgefühls verhindern könnten.

Montag, 13. Febr. 1915.
E. C. Day 301.

Alfred v. Hammerstein

gewinnen. Und was immer von Regierungswegen für die Verteidigung des Landes getan werden ist, dazu hat jeder Einzelne von uns sein rechtliches Teil als Steuerzahler beizutragen. Manchmal haben wir sogar doppelt bezahlt oder wir sind noch doppelt belastet. Was anders als der erneuerte Erfolg von unserer Seite Arbeit steht hinter den Garantien der Regierung für den Bau von Eisenbahnen? Durch Steuern und Zölle helfen wir die Millionen aufzubringen für die Millionenarbeiten u. Ausgaben, die „oben“ beschließen werden. Und die Eisenbahnen reorganisieren sich nachher durch spezialisierte Praktiken, die auch wieder wir mit zahlen müssen. Wir schulden dem Lande also nicht mehr und nicht weniger, als das Land uns schuldet.

Das „Canadian Bulletin“ hat vor ein paar Tagen berichtet, daß in Alberta und Saskatchewan allein 178,000 Deutsche und Österreicher wohnen. Die Zahl dürfte eher zu niedrig als zu hoch sein, denn die öffentlichen Statistiken zählen die vielen Deutschen und Österreicher der Provinz nicht mit. In ganz Kanada wohnen rund eine Million Deutsche, Österreicher, Ungarn, Ruthenen usw.

Diese Million naturalisierter Kanadier steht fast durchweg dem Vaterlande an, ist also ein sehr bedeutendes Stück vom Rückgrat des Landes. Haben diese Bevölkerungszahlen nicht einen ihrer großen Vorrat an uns ausserhalb entsprechenden Einfluß? — Nein! Wir dürfen Steuern zahlen und bei den Wahlen stimmen. Aber zu zahlen haben wir nicht. Kein Cent in die Tasche, welches schließlich nur unsere eigene Schuld ist aus demselben Zusammenhang!

Und dann — allem anerkennend Gedanke an den Krieg, der Krieg ist nicht der letzte. Niemand läßt sich schliessen ohne zu verstehen, die Schritte früher oder später werden nach Ansicht derer, die diesen Krieg nicht befehlen! Mit wem wird England sich nach diesem Kriege verbünden? Stehen sie nicht feine und kühnen Interessen im Orient gegenüber wie der Kopf des Dämon? Früher oder später werden nach Ansicht derer, die diesen Krieg nicht befehlen! Mit wem wird England sich nach diesem Kriege verbünden? Stehen sie nicht feine und kühnen Interessen im Orient gegenüber wie der Kopf des Dämon? Früher oder später werden nach Ansicht derer, die diesen Krieg nicht befehlen!

Ein heilloser Gewissenskonflikt

Die Kräfte von uns befinden sich gewiss in einem heillosem Gewissenskonflikt. Wir lieben das Land, haben hier gute und böse Tage durchgemacht, Kanada als neue Heimat betrachtet, als das Vaterland unserer Kinder. — Und jetzt sehen wir die Land in der Weltkrieg der Weltgeschichte mit unserm Stammlande demselben und dem Welt europäischen Heeres nicht seine Wirkung hier. Unser Inneres kämpft sich auf gegen diesen Krieg und das haben Tausende von uns hilflos und hilflos den Hintergedanken dieser Sache, die — selbst anständig an diesem schrecklichen Kriege — an den Waffen reißt.

Kann ich die Sammelkassen des patriotischen Fonds auf dem Lande durch Sie beweisen besser als alle andere, wie sehr das kanadische Deutschland mit diesem Lande verbunden ist. Demgegenüber ist die heftige Tätigkeit einer gewissen Freundschaft und ein Schlag ins Gesicht. Ein Freundschaft, der uns aufbringen läßt: entweder müssen wir uns hier von einer nichtigen Freundschaft aus dem Lande lassen, oder wir müssen gemacht haben, nicht sie (denn ihr Kopf über dem Land hat das Land und

Was folgt aus alledem?

Das ist genügt für, den Kaffeebeeren einer Anzahl Freunde, aufgrund der eben dargelegten Gedanken als Kandidat für das Dominion Parlament zu laufen, insbesondere, wenn sich der nächste Wahlkampf für diesen Plan unter den Deutschen und den übrigen kanadischen Bürgern dieses Landes klar zeigt.

Gut und Blut für Canada selbst

Ich würde zu laufen haben aufgrund einer „Canada First Policy“, Kanada zu mark. Das ist die Lösung für Kanada. Die Lösung aller auswärtigen Konflikte, die das gute Einverständnis zwischen den kanadischen Bürgern englischer, französischer, amerikanischer, deutscher, österreichischer oder anderer Herkunft fördern werden oder die Entwicklung eines kanadischen Nationalgefühls verhindern könnten.

Montag, 13. Febr. 1915.
E. C. Day 301.

Alfred v. Hammerstein

die die Zukunft. (Wir werden uns an Herrn Hoffmann wenden, um diesen Antrag für eine der nächsten Ausgaben veröffentlicht zu erhalten, und ihn dann weiteren Lesern in bester Überlegung angelegentlich zu bringen. E. C. Day.)

Am Dienstag Nachmittag wurde die Beratung der Tagesordnung fortgesetzt und beendet. In dieser Sitzung wurde Herr J. E. Hoffmann wiederum einstimmig als Präsident der Vereinigung gewählt. Es wurden auch einige Beschlüsse über die Angelegenheiten der Provinz Saskatchewan einstimmig angenommen.

Am Donnerstag Morgen begann man mit der Beratung der Resolutionen. (Die Mitglieder der ursprünglichen Resolutionen sind im Anhang an diesen Bericht gedruckt, während wir den Bericht in der nächsten Ausgabe veröffentlichen werden.)

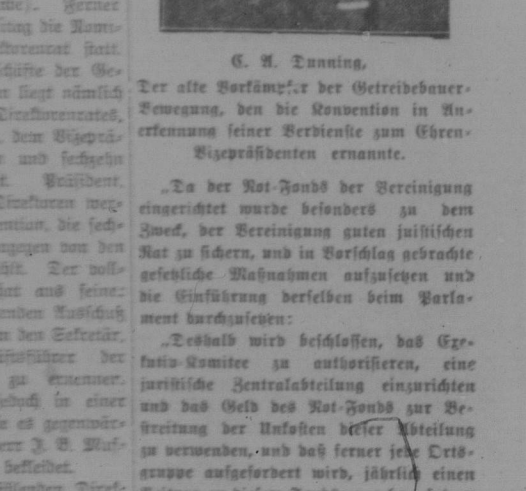
Am Donnerstag Nachmittag fand keine öffentliche Sitzung statt, da dieser Nachmittag für die Delegierten bereits eine sehr beschäftigte Zeit war und die Delegierten zu anderen Beschlüssen über die Angelegenheiten der Provinz Saskatchewan einigten. Am Freitag Morgen wurde die Beratung der Tagesordnung fortgesetzt und beendet. In dieser Sitzung wurde Herr J. E. Hoffmann wiederum einstimmig als Präsident der Vereinigung gewählt.

Am Freitag Nachmittag wurde die Beratung der Tagesordnung fortgesetzt und beendet. In dieser Sitzung wurde Herr J. E. Hoffmann wiederum einstimmig als Präsident der Vereinigung gewählt. Es wurden auch einige Beschlüsse über die Angelegenheiten der Provinz Saskatchewan einstimmig angenommen.

Am Samstag Morgen wurde die Beratung der Tagesordnung fortgesetzt und beendet. In dieser Sitzung wurde Herr J. E. Hoffmann wiederum einstimmig als Präsident der Vereinigung gewählt. Es wurden auch einige Beschlüsse über die Angelegenheiten der Provinz Saskatchewan einstimmig angenommen.

Am Sonntag Morgen wurde die Beratung der Tagesordnung fortgesetzt und beendet. In dieser Sitzung wurde Herr J. E. Hoffmann wiederum einstimmig als Präsident der Vereinigung gewählt. Es wurden auch einige Beschlüsse über die Angelegenheiten der Provinz Saskatchewan einstimmig angenommen.

Am Montag Morgen wurde die Beratung der Tagesordnung fortgesetzt und beendet. In dieser Sitzung wurde Herr J. E. Hoffmann wiederum einstimmig als Präsident der Vereinigung gewählt. Es wurden auch einige Beschlüsse über die Angelegenheiten der Provinz Saskatchewan einstimmig angenommen.



G. A. Tanning, Präsident der Getreidebauern-Vereinigung

Der alte Präsident der Getreidebauern-Vereinigung, Herr G. A. Tanning, hat die Konvention in Anerkennung seiner Verdienste zum Ehrenmitglied ernannt.

Der Courier

Organ der Deutsch-Canadier

1. Jahrgang, 1. Februar 1915

Extrablatt

Kriegs- und Nachrichten des "Courier"

Erhalten jeden Samstag

Verlagsgesellschaft des "Courier"

1885 Collins Street Regina, Sask.

Druckerei des "Courier"

Abonnementspreise

Der Courier (Abonnement)

Der Courier (Abonnement)

Der Courier (Abonnement)

Der Courier (Abonnement)

Der Courier (Abonnement)

Der Courier (Abonnement)

Der Courier (Abonnement)

Der Courier (Abonnement)

Der Courier (Abonnement)

Der Courier (Abonnement)

Der Courier (Abonnement)

Der Courier (Abonnement)

Der Courier (Abonnement)

Der Courier (Abonnement)

Der Courier (Abonnement)

Der Courier (Abonnement)

Der Courier (Abonnement)

Der Courier (Abonnement)

Der Courier (Abonnement)

Der Courier (Abonnement)

Der Courier (Abonnement)

Der Courier (Abonnement)

Der Courier (Abonnement)

Der Courier (Abonnement)

Der Courier (Abonnement)

Der Courier (Abonnement)

Der Courier (Abonnement)

Der Courier (Abonnement)

Der Courier (Abonnement)

Der Courier (Abonnement)

Der Courier (Abonnement)

Der Courier (Abonnement)

Der Courier (Abonnement)

Der Courier (Abonnement)

Der Courier (Abonnement)

Der Courier (Abonnement)

Der Courier (Abonnement)

Der Courier (Abonnement)

Der Courier (Abonnement)

Der Courier (Abonnement)

Der Courier (Abonnement)

Der Courier (Abonnement)

Der Courier (Abonnement)

Der Courier (Abonnement)

Der Courier (Abonnement)

Der Courier (Abonnement)

Der Courier (Abonnement)

Der Courier (Abonnement)

Der Courier (Abonnement)

Der Courier (Abonnement)

Der Courier (Abonnement)

Der Courier (Abonnement)

Der Courier (Abonnement)

Der Courier (Abonnement)

Der Courier (Abonnement)

Der Courier (Abonnement)

Der Courier (Abonnement)

Der Courier (Abonnement)

Der Courier (Abonnement)

Der Courier (Abonnement)

Der Courier (Abonnement)

Der Courier (Abonnement)

Der Courier (Abonnement)

Der Courier (Abonnement)

Der Courier (Abonnement)

Der Courier (Abonnement)

Der Courier (Abonnement)

Der Courier (Abonnement)

Der Courier (Abonnement)

Der Courier (Abonnement)

Der Courier (Abonnement)

Der Courier (Abonnement)

Der Courier (Abonnement)

Der Courier (Abonnement)

Der Courier (Abonnement)

Der Courier (Abonnement)

Der Courier (Abonnement)

Der Courier (Abonnement)

Der Courier (Abonnement)

Der Courier (Abonnement)

Der Courier (Abonnement)

Der Courier (Abonnement)

Der Courier (Abonnement)

Namen der deutschen Teilnehmer an der Gedenkfeier...

Deutsch-Canadischer Provinzialverband von Saskatchewan

Der Deutsch-Canadische Provinzialverband von Saskatchewan

Wachsende Artikel ist aus von Herrn Wilhelm Giesche...

Meine Freunde! Wie ihr wohl vielleicht alle wisst...

Regen wir uns mal die Frage vor: Warum haben wir einen deutschen Verband gegründet?

Die Vergütung für Verkauf von Getreide gegen Kommission...

Die Vergütung für Verkauf von Getreide gegen Kommission...

Die Vergütung für Verkauf von Getreide gegen Kommission...

Die Vergütung für Verkauf von Getreide gegen Kommission...

Die Vergütung für Verkauf von Getreide gegen Kommission...

Am Samstag den 10. Januar hielten wir hier eine Versammlung...

Am Samstag den 10. Januar hielten wir hier eine Versammlung...

Am Samstag den 10. Januar hielten wir hier eine Versammlung...

Am Samstag den 10. Januar hielten wir hier eine Versammlung...

Am Samstag den 10. Januar hielten wir hier eine Versammlung...

Am Samstag den 10. Januar hielten wir hier eine Versammlung...

Am Samstag den 10. Januar hielten wir hier eine Versammlung...

Am Samstag den 10. Januar hielten wir hier eine Versammlung...

Am Samstag den 10. Januar hielten wir hier eine Versammlung...

Am Samstag den 10. Januar hielten wir hier eine Versammlung...

Am Samstag den 10. Januar hielten wir hier eine Versammlung...

Am Samstag den 10. Januar hielten wir hier eine Versammlung...

Das deutsche Genossenschaftswesen zu fördern...

Das deutsche Genossenschaftswesen zu fördern...

Das deutsche Genossenschaftswesen zu fördern...

Das deutsche Genossenschaftswesen zu fördern...

Das deutsche Genossenschaftswesen zu fördern...

Das deutsche Genossenschaftswesen zu fördern...

Das deutsche Genossenschaftswesen zu fördern...

Das deutsche Genossenschaftswesen zu fördern...

Das deutsche Genossenschaftswesen zu fördern...

Das deutsche Genossenschaftswesen zu fördern...

Das deutsche Genossenschaftswesen zu fördern...

Das deutsche Genossenschaftswesen zu fördern...

Bei Befehlungen und Einflüssen erwähne man den "Courier".

Bergl & Kusch



Regina, Sask.

Postbestellungen

Wir weisen unsere Kunden auf unsere Anzeige von letzter Woche hin, in welcher wir unser Postbestellungssystem erläutern. Für diese Woche bieten wir einen anderen wertvollen Gelegenheitslauf. Nach der Auszahlung des letzten gelangte es einem unserer Agenten in Cesterreich eine Mappe und Kaufmännikarten (2 Wertbelegen, 1 Tischkarte) zu kaufen, und dieselben an uns zu senden. Es nahen eine geraume Zeit, ehe wir dieselben erhielten. Wir lassen sie dadurch gemommenten Ruben unseren Postbestellern zusammen.

Rips- und Kaschmir-Bettdecken und Tischtücher per Garnitur

nur \$15.00

Bestellen Sie sofort, weil der Vorrat nur gering ist, und bald vergriffen sein wird.

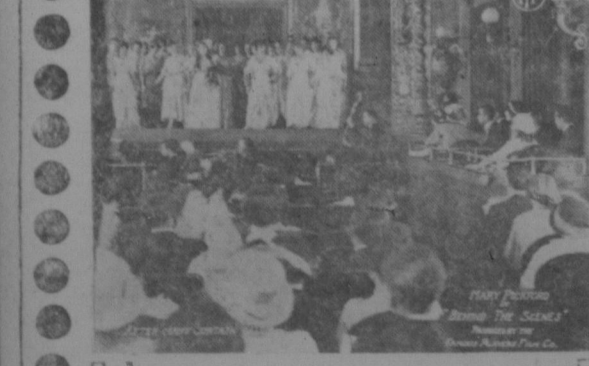
10 Stück Feder-Einschütze per Yard nur 25c

Regina und Umgegend

Konzert. — Für vorigen Sonntag hatte die bekannte Maple Leaf Kapelle wieder einmal zu einem Konzert eingeladen, und dem Publikum wurde willig Folge geleistet, wie der zahlreiche Besuch in der St. Mary's Halle bezeugt. Deren Kapelle unter der Leitung ihres Dirigenten, Herrn J. W. Gammann, vorzüglich zur Verfügung gebracht.



The new stars triumph — after many curtain calls



Let me be your leading man for life - I want to play in all your love scenes -



Am Rex Theater sind den Montag und Dienstag

Streichinstrumente und einige sehr schön vorgetragene Männerstücke. Besonders schön waren die von dem Streichorchester gespielten Stücke „Heimkehr“ und „Die alte doch immer schöne Kapellmeisterin“ von Felix Mendelssohn. Sehr gut wurde von den Bespielinstrumenten die „Fingerringe“ (Solobalken) zum Vortrag gebracht. Um die Kostümierung etwas in Bewegung zu setzen, hatte man den sehr geschmackvollen „Mittel der fähigen Kaufleute“ einstudiert, der von den Beteiligten in sorgfältiger Weise zur Darstellung gebracht wurde. Ebenfalls sehr schön wurde der Vortrag des Herrn Janssen. Mit einem flottten March wurde der schöne und genussreiche Abend bechlossen.

Man lachte über sie. Manche Leute über lachten über mich, schreibt Frau A. Larson von Vancouver, B.C., „als ich ihnen von meinem Verlangen zu dem Alpenfräulein erzählte, und daß ich es selbst gebrauchen wollte. Ich war so krank, daß ich nicht mehr meine Hausarbeit verrichten konnte. Meine Arme und Beine schmerzten mich, und ich bekam Chmuckausfälle. Ich habe Herrn's Alpenfräulein gebraucht, und bin jetzt vollständig gesund. Ich habe guten Appetit, schlafte gut, und meine Arbeit macht mir Freude. Jetzt lachen sie nicht mehr über mich, sondern wollen Herrn's Alpenfräulein selbst gebrauchen.“

Herrn's Alpenfräulein ist in mehr als einer Weise verschieden von anderen Präparaten. Es ist ein altes, geistreiches Heilmittel, welches seit über hundert Jahren in beständigem Gebrauch gewesen ist, aber niemals in ausgehöhter Weise öffentlich angepöndelt wurde.

Es ist nicht in Apotheken zu haben. Spezialagenten liefern es dem Publikum, oder es kann direkt bezogen werden aus dem Laboratorium der Hersteller: Dr. Peter Fahrney & Sons Co., 19—25 E. Duane Ave., Chicago, Ill.

Wer lassen die Aufmerksamkeit unserer Leser auf die Tatsache, daß Herrn's Alpenfräulein, das oben erwähnte Heilmittel, jetzt allen Munden in Canada geliebt wird, wodurch eine große Ermäßigung des Verkaufspreises eintritt.

Am Regina Theater. — Ein John-John-Forbes-Robertson, der in dieser Woche an drei aufeinander folgenden Tagen, beginnt am Donnerstag, den 18. Februar, im Regina Theater auftritt, ist nicht nur einer der bedeutendsten englischen Schauspieler, sondern auch ein Meister von namhaftem Maße. Seinen Waidern wurde zu verschiedenen Malen ein Platz in der königlichen Akademie in London eingeräumt, aber da er einer holländischen Familie entstammt, die nicht gerade mit den Glanzglühern dieser Welt zu reichlich ausgestattet ist, hat er sich dem gewinnbringenderen Beruf des Schauspielers in erster Linie gewidmet.

Am Donnerstag und Samstag Abend tritt Forbes-Robertson in dem berühmten, modernen Stück „Passing of the Third Floor Back“ auf, das aus der Feder des bekannten Schriftstellers Jerome stammt. Die Verkaufszahlen erlebte dieses Stück in St. James Theater

REX

“RUNAWAY JUNE”

beginnt am Freitag und Samstag in dieser Woche

Die großartigsten Serien einer Liebesgeschichte die je gemacht wurden. 30 Rollen — 2 in jeder Woche — für 15 Wochen.

Verkauft es nicht, die ersten Serien dieser wunderbaren Geschichte am Freitag oder Sonnabend zu sehen.

FORBES-ROBERTSON AT HOME

APPEARING IN "THE PASSING OF THE THIRD FLOOR BACK" am Regina Theater

Täglich frische Sendung von vorzüglichem Weißfisch

E. C. BROWNFIELD BIG RIVER, SASKATCHEWAN

General-Agent: EMIL STRUVE, Regina, Sask. 1557 Tenth Ave. Telephone 2455

Niedrigste Tagespreise Versand nach allen Plätzen

in London und hat bisher auf allen Bühnen seine Ingaltraut erwiehen. Für Freitag heißt „The Light in the Gable“ auf dem Programm, und für Samstag Nachmittag „Comet“.

Am Montag und Dienstag Abend tritt die beliebte Cello-Quartettgesellschaft „Die Blauen Rauten“, deren Cello-Solisten am Montag ein durchschlagender Erfolg war. Die Leistungen des Herrn James Van Alster und des Herrn Jana Sangha, in deren Händen die Quarten liegen, waren ganz hervorragend. Hervorgehoben zu werden verdienen auch die beiden Schauspielerinnen, Frau Georgia Nichols und Frau Nina Gilbert, die ihre Rollen geradezu vollendet spielten.

Christliches Konzert. — Ein außerordentliches Konzert wird in dem großen Saal der St. James Kirche am 18. Februar unter den Auspizien des Regina Männerchor-Gesellschafts veranstaltet. Das Hauptprogramm sind musikalische Werke in Saalstimmens Hauptstadt die in London und hat bisher auf allen Bühnen seine Ingaltraut erwiehen.

Ein außerordentliches Konzert wird in dem großen Saal der St. James Kirche am 18. Februar unter den Auspizien des Regina Männerchor-Gesellschafts veranstaltet. Das Hauptprogramm sind musikalische Werke in Saalstimmens Hauptstadt die in London und hat bisher auf allen Bühnen seine Ingaltraut erwiehen.

Ein außerordentliches Konzert wird in dem großen Saal der St. James Kirche am 18. Februar unter den Auspizien des Regina Männerchor-Gesellschafts veranstaltet. Das Hauptprogramm sind musikalische Werke in Saalstimmens Hauptstadt die in London und hat bisher auf allen Bühnen seine Ingaltraut erwiehen.

Ein außerordentliches Konzert wird in dem großen Saal der St. James Kirche am 18. Februar unter den Auspizien des Regina Männerchor-Gesellschafts veranstaltet. Das Hauptprogramm sind musikalische Werke in Saalstimmens Hauptstadt die in London und hat bisher auf allen Bühnen seine Ingaltraut erwiehen.

freiwillig glättet und abgeföhnt. Vorerst als eine Stunde wird zu dieser Operation gebraucht, wenn die Haut nicht ausfallen muß. Das Jodkali ist sehr an und verursacht die größten Qualen. Wochenlang dauern die Schmerzen und die Entzündung, der Schlaf ist ganz unmöglich. Sprechen und Kauen sind verfallen. Und das ist zur Zeit der Allertempeln! Der Japaneer schenkt seiner Frau ein langes Ende Goldbrides: ein weißes Seide zum Kleid, was vielleicht dazu beiträgt, das lässliche Dämchen über die Hebrrennung ihrer Spielarten zu trösten, eine Ceremonie, die ihre Eltern drei Tage vor der Hochzeit vornehmen. Die eigenartigen Hochzeitsriten in der Welt haben wohl die Härten in Hinterindien. Das Liebeswerben findet bei diesen bei — Vegetabilien hat, bei denen Alles, Nahrung, Bekleidung und Hochzeit in Rauch und Regen abgemacht wird. Wenn ein Mann stirbt, wird er nur vorläufig beerdigt, wenn er ein großes Vermögen hat, werden die herblühenden Heberreite verbrannt, und die kleine Traube aus Teakholz, in der die Särge aufbewahrt wird, zeitweilig begraben. Die Särge der Japaneer sind zwischen dem ersten und zweiten Veratmungs eines Mannes durch die Zahl der heiratsfähigen Mädchen und verheirateten Männer, die im Dorfe oder in der Nachbarschaft zur Zeit des Todesalles sind, bestimmt. Wenn genug Heiratslandboten bederlei Geschlechtes da sind, aber nicht früher, wird der große Begräbnis- und Hochzeitsfest begangen. Bei denselben Gemeindegliedern gibt es nur selten mehr als einen solchen Tag im Jahre. Oft vergehen drei, ja manchmal auch fünf Jahre zwischen einem derartigen Tage und dem nächsten. Sehr pittoresk werden die Hochzeiten in Maroffo gehalten. In manchen Städten wird eine Braut am Abend, und fast immer bei Mondenschein in ihres Gatten Haus getragen. Die Brauten feiern ihre Vermählungen gegen nach Sonnenuntergang. Dann kommen auch die verheirateten Frauen anrecht an der Hochzeit nehmen, indem sie vor dem Dach des Hauses hinabsteigen oder durch die Gasse gehen, wenn der Brauttag vorüberkommt. Für die Frauen muß es heiß sein, in Spanien unvorher zu werden. Dabei spielt die Kunst eine wichtige Rolle. Aber der Bewerber ist nicht immer sein eigener Sänger. Ein berufsmäßiger Troubadour oder Improvisator und mehrere Musiker, sowie drei oder mehr der Adelsträger werden engagiert. Sie führen die Braut aus, während ihr Aufzug über ein einen Baum oder pfeiferen Pfeiler kränzt und sentimental dreistimmt. Auch die schon erwähnten Härten werden durch Selang

Hüten Sie Ihre Gesundheit!

Senden Sie Ihre Wünsche nicht an ein sanitäres Waidhaus, dies ist gefährlich. Senden Sie dieselbe dort hin, wo weise Mädchen angeheilt und wo die sanitären Verhältnisse am besten sind. In einer reinen Anstalt bekommen Sie jedenfall die beste und reinste Arbeit.

The Regina Steam Laundry, Ltd.

Phone 4295 Regina, Sask.

Boris Hambourg

Das einzige wirkliche musikalische Ereignis der Saison.

Der berühmte Cellist macht seine erste Tour durch Canada.

Vom Regina Männerchor-Club unterstützt.

In der City Hall am 18. Februar, abends 8 Uhr.

Plan der Sitzplätze liegt in Wheatley's Jewellerladen aus, 1735 Seavh Str.

Preise \$1.50 u. \$1.00. Sämtliche Sitze reserviert.

Der Cellist Boris Hambourg

Regina Theater

Barney Crooks, Fichter und Kgr.

Dienstag und Mittwoch, 16. und 17. Februar: **Kittmooh um 3 Uhr nachmittags:** **„Eine Gefahr“** **„Die Blauen Rauten“**

Abends: 6:30, 8:30, 10:30, Kinder 15c

!! Spezial !!

Beste Woche dieser 30 Tage Offerte. 20 Jahre goldgefülltes Weibchen. Rubin Juwelen Werk.

Nur noch 50 Karatiten übrig.

Rips- und Kaschmir-Bettdecken und Tischtücher per Garnitur nur \$15.00

Bestellen Sie sofort, weil der Vorrat nur gering ist, und bald vergriffen sein wird.

10 Stück Feder-Einschütze per Yard nur 25c

Regina und Umgegend

Konzert. — Für vorigen Sonntag hatte die bekannte Maple Leaf Kapelle wieder einmal zu einem Konzert eingeladen, und dem Publikum wurde willig Folge geleistet, wie der zahlreiche Besuch in der St. Mary's Halle bezeugt. Deren Kapelle unter der Leitung ihres Dirigenten, Herrn J. W. Gammann, vorzüglich zur Verfügung gebracht.

Regina Flour and Feed Store

Neben Maple Leaf Laden.

Gegenüber der Stadtwaage.

1757 Halifax St. Phone 2593

Stets großes Lager

Auswärtige Aufträge prompt erledigt.

Ter 16. Sprößling

In Felderbrunn bei Weinfeld landigte, wie uns von dort geschrieben wird, ein Familienpaar seinen Waidern die Geburt seines 16. Sprößlings an. Er schloß seine Anzeige mit der tröstlichen Versicherung: „Viel Gutes, magst ruhig sein.“

Wohlverdiente Hochzeitsgedächtnisse

In den nachwüchigen und unangelegenen Gedächtnisse vor der Hochzeit, denen die Braute unterworfen werden, heißt das Jodkali, das bei der Malaien-Mädchen angewendet wird. Die Braut — in Wirklichkeit noch eher ein Kind, denn sie ist erst vierzehn Jahre alt — hat als Frau des Vielweibers. Er lei zu kaufen, dessen Satz für sehr geschmackvoll und beherlich gehalten wird. Die Folge davon ist, daß das Weibchen nach von ihrem eintwischen Jahren nach in ihrem Wande bleiben darf, mit einer Wählchen, durch den Farbe gleich wird. Das Heilen geschieht bei Rast und Schwanzieren einen Tag vor der Hochzeit, und wenn das arme Opfer nicht überleben kann, harmonien ihre Schmerzgehalte. Die Häufige werden mit Strohseide und Kelpen aus Sum-

6 ONLY
MAKES HOME

Fühlen Sie sich manchmal einsam?
 Nicht, wenn Sie eine gute Dose Magie Backpulver haben, das neue wunderbare und billige Backpulver-Präparat. Bereitet mehr Gebäck als ein halbes Dutzend Eier. Es ist ganz ohne Glycerin, ohne Fett, ohne Salz, ohne Soda. Ein Stück kann damit vorzubereiten. Alle Häuser sind erkantet und erfreuen sich ihrer Erzeugnisse weit über die Grenzen. Es gibt über 100 Städte, wo die Magie Backpulver-Präparate gefächelt sind. In Kanada sind sie in allen großen Städten, in allen kleinen Städten, in allen Dörfern, in allen Orten, wo ein Geschäft für Lebensmittel führt, zu bekommen. Sie sind in allen großen Städten, in allen kleinen Städten, in allen Dörfern, in allen Orten, wo ein Geschäft für Lebensmittel führt, zu bekommen. Sie sind in allen großen Städten, in allen kleinen Städten, in allen Dörfern, in allen Orten, wo ein Geschäft für Lebensmittel führt, zu bekommen.

STANDARD MFG. CO., Dept. 3, C., 98 Park Place, P. O. Box 1179, NEW YORK

Fliege der Fruchtfliegen
 R. Van Es, A. Taf.

Die Behandlung und Fliege der Fruchtfliegen ist nicht so wesentlich verschieden von derjenigen die auch den anderen Fliegen zugeht. Es sind jedoch zwei Lebewesen, die sich nicht in der Fruchtfliege unterscheiden und es ist besonders wegen der wachsenden jungen Tiere, daß ihr etwas größerer Aufmerksamkeit gewidmet werden muß als den anderen Fliegen im Stall. Die Fruchtfliege ist in sich selbst ein vollkommen normaler Insekt, der in seiner Weise die Fliegen der Fruchtfliegen ähnelt, nämlich kann sie sogar noch einen günstigen Einfluss auf den allgemeinen Gesundheitszustand ausüben, der sich namentlich während der ersten Zeit der Fruchtfliegen durch einen besseren Appetit kundgibt und daß die Fliegen befruchtet wird.

Während der ersten Hälfte der Fruchtfliegen ist der Zustand der Fliegen in nicht verschieden von den anderen Fliegen im Stall, aber von da ab machen sich gewisse Veränderungen bemerkbar, die unsere Beachtung verdienen. Zu dieser Zeit hat die Fruchtfliege eine beträchtliche Größe erreicht und sie ist immer noch im Wachstum begriffen. Die Größe der Fruchtfliegen und die Ausdehnung der Gebärmutter über den Kopf hinaus sind die Hauptmerkmale der Fruchtfliegen. Der Leib wird angeschwollen und schwerer, so daß Stehen und Laufen der Fliegen sehr schwierig und unbequem wird; die Fliegen verweigern sich der Nahrung und die Fruchtfliegen fliegen nicht mehr. Die Fruchtfliegen fliegen nicht mehr, die Fruchtfliegen fliegen nicht mehr, die Fruchtfliegen fliegen nicht mehr.

Verbesserte Gurella-Kapieln
 gegen die Wurmplage bei Pferden.

Nach langen Versuchen ist es gelungen, die Kapieln so zu verbessern, daß sie von keinem anderen Wurmmittel überboten werden können. Die Kapieln haben sich als das wirksamste Mittel gegen alle Arten von Wurmparasiten bei Pferden erwiesen. Sie töten alle Arten von Würmern ab, die im Magen, im Darm, in den Blutgefäßen und in den Lungen leben. Die Kapieln sind leicht zu verabreichen und haben keine schädlichen Nebenwirkungen. Sie sind in allen großen Apotheken und in allen Tierärzten zu bekommen.

Preis 1.25 für 6, \$2.00 für 12 Kapieln. Zwei Dutzend mit Instrum. zum Einführen \$5.00, vier Dutzend mit Instrum. \$8.00.

Die Vorkaufsläden sind aber nur in den Provinzen zu bekommen. In den anderen Provinzen sind sie in allen großen Apotheken und in allen Tierärzten zu bekommen.

Die besten Arten von Weizen, Hafer und Gerste

Die besten Arten von Weizen, Hafer und Gerste sind die in Kanada am häufigsten angebauten. Sie sind in allen großen Apotheken und in allen Tierärzten zu bekommen. Die besten Arten von Weizen, Hafer und Gerste sind die in Kanada am häufigsten angebauten. Sie sind in allen großen Apotheken und in allen Tierärzten zu bekommen.

MAGIC BAKING POWDER

EWINGLETT CO. LTD
 TORONTO, ONT.
 WINNIPEG, MONTREAL

Die empfindlichste aller Backpulver, die leicht, reinlich und gesundheitsfördernd ist. Enthält keinen Natrium. Alle Gebäckstücke sind deutlich auf dem Entzert angepöndelt.

Mehr Patriotismus und größere Produktion als gewöhnlich
 Zu diesem Zwecke beachten Sie die Bedeutung guter Saat und sorgfältigen Einsäens

Benützen Sie volle, große Saatkörner

Die besten Arten von Weizen, Hafer und Gerste

Wiedel soll man säen und wann soll man säen?

Prüfen Sie Ihre Saat auf Keimfähigkeit

Behandlung des Samens, um Schmutz zu vermeiden

Herabgesetzte Frachttarife für Saatgetreide

Fliegen Sie sich manchmal einsam?

Nicht, wenn Sie eine gute Dose Magie Backpulver haben, das neue wunderbare und billige Backpulver-Präparat. Bereitet mehr Gebäck als ein halbes Dutzend Eier. Es ist ganz ohne Glycerin, ohne Fett, ohne Salz, ohne Soda. Ein Stück kann damit vorzubereiten. Alle Häuser sind erkantet und erfreuen sich ihrer Erzeugnisse weit über die Grenzen. Es gibt über 100 Städte, wo die Magie Backpulver-Präparate gefächelt sind. In Kanada sind sie in allen großen Städten, in allen kleinen Städten, in allen Dörfern, in allen Orten, wo ein Geschäft für Lebensmittel führt, zu bekommen. Sie sind in allen großen Städten, in allen kleinen Städten, in allen Dörfern, in allen Orten, wo ein Geschäft für Lebensmittel führt, zu bekommen.

Die besten Arten von Weizen, Hafer und Gerste

Die besten Arten von Weizen, Hafer und Gerste sind die in Kanada am häufigsten angebauten. Sie sind in allen großen Apotheken und in allen Tierärzten zu bekommen. Die besten Arten von Weizen, Hafer und Gerste sind die in Kanada am häufigsten angebauten. Sie sind in allen großen Apotheken und in allen Tierärzten zu bekommen.

MAGIC BAKING POWDER

EWINGLETT CO. LTD
 TORONTO, ONT.
 WINNIPEG, MONTREAL

Die empfindlichste aller Backpulver, die leicht, reinlich und gesundheitsfördernd ist. Enthält keinen Natrium. Alle Gebäckstücke sind deutlich auf dem Entzert angepöndelt.

Fliegen Sie sich manchmal einsam?

Nicht, wenn Sie eine gute Dose Magie Backpulver haben, das neue wunderbare und billige Backpulver-Präparat. Bereitet mehr Gebäck als ein halbes Dutzend Eier. Es ist ganz ohne Glycerin, ohne Fett, ohne Salz, ohne Soda. Ein Stück kann damit vorzubereiten. Alle Häuser sind erkantet und erfreuen sich ihrer Erzeugnisse weit über die Grenzen. Es gibt über 100 Städte, wo die Magie Backpulver-Präparate gefächelt sind. In Kanada sind sie in allen großen Städten, in allen kleinen Städten, in allen Dörfern, in allen Orten, wo ein Geschäft für Lebensmittel führt, zu bekommen. Sie sind in allen großen Städten, in allen kleinen Städten, in allen Dörfern, in allen Orten, wo ein Geschäft für Lebensmittel führt, zu bekommen.

Mehr Patriotismus und größere Produktion als gewöhnlich
 Zu diesem Zwecke beachten Sie die Bedeutung guter Saat und sorgfältigen Einsäens

Benützen Sie volle, große Saatkörner

Die besten Arten von Weizen, Hafer und Gerste

Wiedel soll man säen und wann soll man säen?

Prüfen Sie Ihre Saat auf Keimfähigkeit

Behandlung des Samens, um Schmutz zu vermeiden

Herabgesetzte Frachttarife für Saatgetreide

Die besten Arten von Weizen, Hafer und Gerste

Die besten Arten von Weizen, Hafer und Gerste sind die in Kanada am häufigsten angebauten. Sie sind in allen großen Apotheken und in allen Tierärzten zu bekommen. Die besten Arten von Weizen, Hafer und Gerste sind die in Kanada am häufigsten angebauten. Sie sind in allen großen Apotheken und in allen Tierärzten zu bekommen.

MAGIC BAKING POWDER

EWINGLETT CO. LTD
 TORONTO, ONT.
 WINNIPEG, MONTREAL

Die empfindlichste aller Backpulver, die leicht, reinlich und gesundheitsfördernd ist. Enthält keinen Natrium. Alle Gebäckstücke sind deutlich auf dem Entzert angepöndelt.

Fliegen Sie sich manchmal einsam?

Nicht, wenn Sie eine gute Dose Magie Backpulver haben, das neue wunderbare und billige Backpulver-Präparat. Bereitet mehr Gebäck als ein halbes Dutzend Eier. Es ist ganz ohne Glycerin, ohne Fett, ohne Salz, ohne Soda. Ein Stück kann damit vorzubereiten. Alle Häuser sind erkantet und erfreuen sich ihrer Erzeugnisse weit über die Grenzen. Es gibt über 100 Städte, wo die Magie Backpulver-Präparate gefächelt sind. In Kanada sind sie in allen großen Städten, in allen kleinen Städten, in allen Dörfern, in allen Orten, wo ein Geschäft für Lebensmittel führt, zu bekommen. Sie sind in allen großen Städten, in allen kleinen Städten, in allen Dörfern, in allen Orten, wo ein Geschäft für Lebensmittel führt, zu bekommen.

Mehr Patriotismus und größere Produktion als gewöhnlich
 Zu diesem Zwecke beachten Sie die Bedeutung guter Saat und sorgfältigen Einsäens

Benützen Sie volle, große Saatkörner

Die besten Arten von Weizen, Hafer und Gerste

Wiedel soll man säen und wann soll man säen?

Prüfen Sie Ihre Saat auf Keimfähigkeit

Behandlung des Samens, um Schmutz zu vermeiden

Herabgesetzte Frachttarife für Saatgetreide

Die besten Arten von Weizen, Hafer und Gerste

Die besten Arten von Weizen, Hafer und Gerste sind die in Kanada am häufigsten angebauten. Sie sind in allen großen Apotheken und in allen Tierärzten zu bekommen. Die besten Arten von Weizen, Hafer und Gerste sind die in Kanada am häufigsten angebauten. Sie sind in allen großen Apotheken und in allen Tierärzten zu bekommen.

MAGIC BAKING POWDER

EWINGLETT CO. LTD
 TORONTO, ONT.
 WINNIPEG, MONTREAL

Die empfindlichste aller Backpulver, die leicht, reinlich und gesundheitsfördernd ist. Enthält keinen Natrium. Alle Gebäckstücke sind deutlich auf dem Entzert angepöndelt.

Fliegen Sie sich manchmal einsam?

Nicht, wenn Sie eine gute Dose Magie Backpulver haben, das neue wunderbare und billige Backpulver-Präparat. Bereitet mehr Gebäck als ein halbes Dutzend Eier. Es ist ganz ohne Glycerin, ohne Fett, ohne Salz, ohne Soda. Ein Stück kann damit vorzubereiten. Alle Häuser sind erkantet und erfreuen sich ihrer Erzeugnisse weit über die Grenzen. Es gibt über 100 Städte, wo die Magie Backpulver-Präparate gefächelt sind. In Kanada sind sie in allen großen Städten, in allen kleinen Städten, in allen Dörfern, in allen Orten, wo ein Geschäft für Lebensmittel führt, zu bekommen. Sie sind in allen großen Städten, in allen kleinen Städten, in allen Dörfern, in allen Orten, wo ein Geschäft für Lebensmittel führt, zu bekommen.

Mehr Patriotismus und größere Produktion als gewöhnlich
 Zu diesem Zwecke beachten Sie die Bedeutung guter Saat und sorgfältigen Einsäens

Benützen Sie volle, große Saatkörner

Die besten Arten von Weizen, Hafer und Gerste

Wiedel soll man säen und wann soll man säen?

Prüfen Sie Ihre Saat auf Keimfähigkeit

Behandlung des Samens, um Schmutz zu vermeiden

Herabgesetzte Frachttarife für Saatgetreide

Die besten Arten von Weizen, Hafer und Gerste

Die besten Arten von Weizen, Hafer und Gerste sind die in Kanada am häufigsten angebauten. Sie sind in allen großen Apotheken und in allen Tierärzten zu bekommen. Die besten Arten von Weizen, Hafer und Gerste sind die in Kanada am häufigsten angebauten. Sie sind in allen großen Apotheken und in allen Tierärzten zu bekommen.

MAGIC BAKING POWDER

EWINGLETT CO. LTD
 TORONTO, ONT.
 WINNIPEG, MONTREAL

Die empfindlichste aller Backpulver, die leicht, reinlich und gesundheitsfördernd ist. Enthält keinen Natrium. Alle Gebäckstücke sind deutlich auf dem Entzert angepöndelt.

Fliegen Sie sich manchmal einsam?

Nicht, wenn Sie eine gute Dose Magie Backpulver haben, das neue wunderbare und billige Backpulver-Präparat. Bereitet mehr Gebäck als ein halbes Dutzend Eier. Es ist ganz ohne Glycerin, ohne Fett, ohne Salz, ohne Soda. Ein Stück kann damit vorzubereiten. Alle Häuser sind erkantet und erfreuen sich ihrer Erzeugnisse weit über die Grenzen. Es gibt über 100 Städte, wo die Magie Backpulver-Präparate gefächelt sind. In Kanada sind sie in allen großen Städten, in allen kleinen Städten, in allen Dörfern, in allen Orten, wo ein Geschäft für Lebensmittel führt, zu bekommen. Sie sind in allen großen Städten, in allen kleinen Städten, in allen Dörfern, in allen Orten, wo ein Geschäft für Lebensmittel führt, zu bekommen.

Mehr Patriotismus und größere Produktion als gewöhnlich
 Zu diesem Zwecke beachten Sie die Bedeutung guter Saat und sorgfältigen Einsäens

Benützen Sie volle, große Saatkörner

Die besten Arten von Weizen, Hafer und Gerste

Wiedel soll man säen und wann soll man säen?

Prüfen Sie Ihre Saat auf Keimfähigkeit

Behandlung des Samens, um Schmutz zu vermeiden

Herabgesetzte Frachttarife für Saatgetreide

Die besten Arten von Weizen, Hafer und Gerste

Die besten Arten von Weizen, Hafer und Gerste sind die in Kanada am häufigsten angebauten. Sie sind in allen großen Apotheken und in allen Tierärzten zu bekommen. Die besten Arten von Weizen, Hafer und Gerste sind die in Kanada am häufigsten angebauten. Sie sind in allen großen Apotheken und in allen Tierärzten zu bekommen.

MAGIC BAKING POWDER

EWINGLETT CO. LTD
 TORONTO, ONT.
 WINNIPEG, MONTREAL

Die empfindlichste aller Backpulver, die leicht, reinlich und gesundheitsfördernd ist. Enthält keinen Natrium. Alle Gebäckstücke sind deutlich auf dem Entzert angepöndelt.

Der Durchbruch der Deutschen nach Brzezynia

Kriegsbericht von Heinrich Rönneberg

Wozl, 13. Dezember. — Ein guter Tag...

Am 20. November erhielten wir den Befehl...

dieser Vereinst wollte man einen Vorstoß...

sperrt. Das Bahnhofsgebäude war...

CASTORIA Für Säuglinge und Kinder...

Ein großer Bericht herrscht nicht...

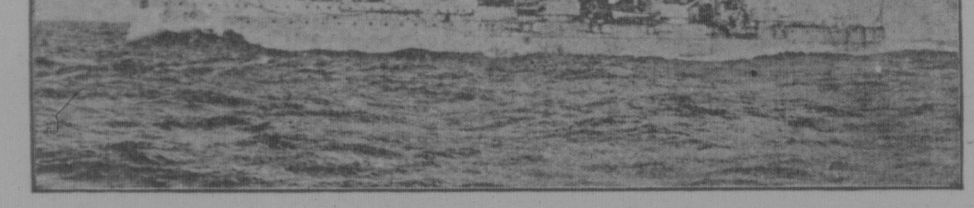
Kirchliche Nachrichten Regina: St. Mary's Kirche (röm.-katholisch)...

1915 Kalender sind schon hier!

Table with 2 columns: Item name and Price.

Deutsche Buchhandlung und Musikinstrumenten-Geschäft

Evangelisch-lutherische Kirchen, Gottesdienste, etc.



Der deutsche Panzerkreuzer 'Blücher'.

Deutsche Denker, Volkswirtschaftler und Dichter

Notkäppchen

Es war einmal eine kleine süße Diene...

Notkäppchen

führ dich hin, als wenn du zur Schul...

Notkäppchen

aus dem Bette und verhielt sich arms...

Notkäppchen

Wie der Wolf sein Gelübde erfüllt...

Totenkult der Bulgaren

Der Kirchendiener schürt wiederum...

Au unsere Sprache

Speisen von den Gästen in — Sadi...

Die alte Waldfräule

Alberta Nachrichten

Fortsetzung von Seite 9.
Nieren. Im letzten August wurde das Camp von Feuer heimgesucht und fast gänzlich vernichtet. Die Hand Gottes ist schwer auf unsern Camp' sagte einer der Bergleute, als er von dem neuen Unglück vernahm, das überall Angst und Schrecken hervorrief.

Nach einem vorläufigen Bericht der Grubenleitung sollen alle Sicherheitsregeln angewendet gewesen sein, die unterirdischen Gänge der beiden Gruben nicht zu nahe aneinander zu bringen. Selbst so feine Zusammenlagerungen seien habe man hundert Fuß Höhenabstand gelassen, um solche Unfälle wie diesen zu verhüten.

Von England Gedicht doch nicht in Canada gemacht.

In Bezug auf den Fall 'Hammerstein und Emonion Journal', den wir letzte Woche veröffentlichten, erhalten wir folgenden Schreiben, gerichtet an den Schriftleiter und A. von Hammerstein:
'Caal, 11. Febr. 1915
Gechter Herr!

Ihre Hochachtung des Auftrags über die 'Vier-England'-Berie in der letzten Nummer des 'Journal' ist mir gerade unterbreitet worden und während ich die sportmännliche Darstellung des Falls von Hammerstein, jene Nummer an das rote Kreuz zu bestellen, beabsichtige, bitte ich Sie doch, dass Sie etwa zu schnell gehandelt hat.

Ich sende Ihnen beigefügten positiven Beweis, dass diese Berie nicht in Emonion — nicht einmal in Canada gemacht worden ist. (Beigefügten ist ein Stück des St. Cloud, Minn., erscheinenden 'Nordster', in dem der deutsche Text des Gedichtes stand.)

Ich möchte sagen, dass der ganze Aufsatz auf einem dummen Scherz eines vermeintlich Wohlwollenden beruht, jedoch von dem Editor eines Blattes aufbewahrt worden ist, der auf diese Weise seine Befähigung als Exponent der öffentlichen Meinung nachweisen zu müssen glaubt, statt die ganze Sache auf einen faulen Tisch zu befördern. Ich bin ferner der unangenehmen Ansicht, dass ein College Professor seine Zeit besser an etwas anderem verwenden sollte als die öffentliche Meinung nachweisen zu müssen glaubt, statt die ganze Sache auf einen faulen Tisch zu befördern.

Unterfisch (Kocher).
(Redaktionell.) Wir haben ausgedrückt in unserer Zeitung, dass das französische Gedicht in der 'New York Times' Abhandlung und im Chicago Journal geäußert wurde lange bevor es in Emonion mit der geheimnisvollen Adresse der 'Emonioner Zeitung' in den Postkasten gesteckt wurde. — B.)

Äußerdem geht uns folgender Brief zu:
Athabasca, auf der Durchreise, 13. Febr. 1915
Berle Herr!

Ich lese hier auf der Durchreise des 'Courier' und will Ihnen in aller Eile sagen, dass ich den Plan, Herrn von Hammerstein oder sonst welche Leute, für das Dominion Journal laufen zu lassen, für ausgerechnet habe. Wenn es uns jetzt nicht gelingt, alle Vorurteile auf ein gemeinsames Aktion zu vereinigen, dann sind wir nicht wertig. Und die Berie sollten durch eine Sammlung aufgebracht werden. Wenn kein von niemand erwarten, dass er die Bieren für eine einmalige Sache selbst trägt. Es soll ein Geschäft der ganzen deutschen Bieren in Canada werden und dieses soll die Bieren tragen. — Ich bin in acht Tagen zurück und werde dann meine Scherflein beibringen.

Mit Gruß Ihr
Glad S.

Korrespondenzen

Aus Silba, Alta., den 3. Febr.
Es freut mich berichten zu können, daß wir hier in der Umgegend von Silba, recht schönes Wetter haben, gerade nach Wunsch des Farmers, da bei wunden Farmern das Futter knapp ist. Der Markt für Schweine hat sich jetzt auf 6 Dollar die Tonne, oder \$10 den Faden (7 Fuß) je nach Wunsch des Farmers.

Der hiesige Farmer Daniel Müller ist um seinen Kinder eine Gelegenheit zu geben in die Schule gehen über Winter in die Stadt Irvine gezogen. In der hiesigen Baptistenkirche wurden getauft: Herr Benjamin Witz aus Silba mit Frauein Marj Konrad aus Silba. Die Taufeung vollzog Herr Bedker Junjath aus Silba. Bänche dem 'Jungen Paare Glück im Ehestand und den 'Courter als Hausfreund.

Mit Gruß
Klaus A. Bieger.

Warum ist Bier bekömmlicher und gesünder als andere Erquickungsgetränke?

(Fortsetzung von Seite 9)
Er machte in der ganzen Stadt bekannt, daß er nur alkoholfreies Brot herstelle, und richtig sagt er auch einige Zeit später großen Wald jedoch machte er ein anderes Bier auf seinen könnerschaft bekannt, daß er einen Alkohol seinen Bieren beifüge. Alle Kunden verließen daraufhin den Tempel des Bieres und tranken sich wieder Brot, welchem der Alkohol nicht entgegen war.
Weitere amerikanischen Bieren enthalten in der Regel zwischen 5 und 6 Prozent Gehalt, d. h. 5 bis 6 Teile in 100 Teile

Advertisement for Gophercide. Includes text: 'A Splendid Crop Insurance Policy', 'Gophercide (lösbares Strychnin)', 'rettet die Ernte durch Vertilgung der Gopher', and 'National Drug u. Chemical Co. of Canada, Limited, Montreal.' Also features an illustration of a gopher and a box of Gophercide.

Advertisement for Eddy's Household Globe. Includes text: 'Eddy's Household Globe', 'ein reines Wunder — Ihr den Schmutz so leicht, und beschützt niemals die Wäsche.', 'Angeblidlich jedoch stehe ich zu Kaufe und packe eine echt goldene Uhr, die ich gekauft habe, in dieses, graues Papier, mache ein ähnliches Paket, wie das gewöhnliche, und lege es ganz unten in meinen Kleiderkasten. Denn wenn das Handbrot mir am Ende nicht frucht und erfolgreich, und ich habe das Paket nicht mehr, dann komme ich wegen Handlungsuntersuchung vor den Staatsanwalt. Tochter.'

- List of church notices and community events. Includes: 'Briefkasten', 'Sonntagsschule: Jeden Sonntag 2.30 Uhr nachmittags.', 'Deutsche Schule: Jeden Sonntag morgens 9 Uhr.', 'Evangelische Mission', 'Gotteshilfe: Jeden Sonntag vorm. 10.30 Uhr, Sonntagsschule 11.30 Uhr.', 'Ev. lutherische St. Petri Kirche.', 'Verdiebende. — Marktbericht werden Sie in dieser Ausgabe finden. Wir werden ihn fünfzigmal in jeder Ausgabe vollständig bringen.', 'Kirkliche Nachrichten Edmonton.', 'St. Johannes, Erste ev.-luth. Kirche.', 'Ev. lutherische St. Petri Kirche.', 'Reformierte Saat Gemeinde', 'Erste deutsche Baptistenkirche.', 'Ev. luth. St. Petri Gemeinde am Red Deer Lake bei Salton, Alberta.'

- List of local news items and advertisements. Includes: 'Frau Revolver sagt: „Ich finde es sehr schwer zu sparen, aber ich mache es für eine Zeit lang tun.“', 'Frau Geheimnis sagt: „Wahrscheinlich werden Sie Ihre eigene Wäsche nicht selber? Es ist so leicht, wenn ein Eddy's...“', 'Angeblidlich jedoch stehe ich zu Kaufe...', 'Fräulein Schreiben.', 'Baptistengemeinde, Calgary.', 'Chrlidkfeit', 'Das spariere Liedchen', 'Achtung Zu verkaufen Gedern- u. Tamarae-Zaunpfosten sowie alle Sorten Cordholz', 'Ein Paket.', 'Was hat'n Din? Bienen—', 'Schalen, ja.', 'Das hat'n Din? Bienen—', 'Schalen, ja.', 'Ede Spruce and Kennedy Str.', 'Gotteshilfe: Jeden Sonntag um 8 Uhr nachmittags.', 'Frauen Missions Verein: Jeden Freitag im Monat, nachm. 2.30 Uhr.', 'Emmauel Gemeinde. (Christi Synode)', 'Ede Spruce und Kennedy.', 'Gotteshilfe: Jeden Sonntag Morgens um 10.30 Uhr, abends um 7.30 Uhr.'

Der Courier-Kalender

ist bei folgenden Herren zu haben...

- Berhard Siemens, Aberdeen
John F. Wolf, Dumart
Paul Kubler, St. Bonavent
Karl Reiser, Regina
...
John J. Zwigg, Atlas Lumber Co.

Ein Affenparadies

Von Dr. Theodor Amott...

Direktor des Zoologischen Gartens in Rom

Ein Affenparadies? Ja, aber es hat
heißt sich nicht um die warmen Gewänder
unserer interessanten Verwandten, die wie
Geistliche im Paradiese...

Aussergewöhnlich Land-Verkauf

Im Lefe Sahn District in Montana, 46
Meilen N. W. von Billings, Unter-Garten-
Land, Boden, Klima und Ertragskraft
ausgezeichnet...

Advertisement for Julius Mueller wine and beer, featuring a bottle image and contact information.

Advertisement for Kendall's Spavin Cure, featuring an image of a horse and rider.

Seit sicher!
Kendall's Spavin Cure
wenn diese Affen auch in der Freiheit
wachsen, so sind sie doch noch krank...

Interessant ist es zu beobachten, wie
sich das Affenparadies in der Freiheit
ausbreitet...

Bruch geheilt

brach dieses Pferd auch in der Freiheit
wachsen, so sind sie doch noch krank...

Kendall's Spavin Cure
Kendall's Spavin Cure

Dr. B. J. Kendall Company
Kendall's Spavin Cure
Kendall's Spavin Cure

Dr. B. J. Kendall Company
Kendall's Spavin Cure

Interessant ist es zu beobachten, wie
sich das Affenparadies in der Freiheit
ausbreitet...

Kinder Schreien

nach Fletcher's Castoria
Kinder Schreien
nach Fletcher's Castoria

Der Deutsch-Canadianische Hausfreund

Der Deutsch-Canadianische Hausfreund
Der Deutsch-Canadianische Hausfreund

Der Deutsch-Canadianische Hausfreund
Der Deutsch-Canadianische Hausfreund

Der Deutsch-Canadianische Hausfreund
Der Deutsch-Canadianische Hausfreund

Courier-Kalender für das Jahr 1915

Courier-Kalender für das Jahr 1915
Inhaltsverzeichnis
Inhaltsverzeichnis

Zoeben erziehen!

Zoeben erziehen!
Sehr reichhaltig
Belehrend und unterhaltend

Zoeben erziehen!
Sehr reichhaltig
Belehrend und unterhaltend

Zoeben erziehen!
Sehr reichhaltig
Belehrend und unterhaltend

Uncle Sam's Neutralität

Uncle Sam's Neutralität
„Mittelschicht“ fällt vernichtendes Urteil über Bruns's ...

Anfertigung aller Drucksachen

Advertisement for The Saskatchewan Courier Publishing Co., Ltd., including a printer's mark and contact information.

Befunde, glückliche Kinder

Befunde, glückliche Kinder
und Erwachsene findet man in den Familien von
Jorn's Alpenkräuter

Befunde, glückliche Kinder
und Erwachsene findet man in den Familien von
Jorn's Alpenkräuter

Befunde, glückliche Kinder
und Erwachsene findet man in den Familien von
Jorn's Alpenkräuter

Grünlich geteilt

Grünlich geteilt
„Hat Sie der Doktor Kirchheim
wirdlich von Ihrer Gedächtnislosigkeit“

Anfertigung aller Drucksachen

Advertisement for The Saskatchewan Courier Publishing Co., Ltd., including a printer's mark and contact information.

Kriegsnachrichten

Freitag, 12. Februar. London. — Der Kaiserliche Nachrichten... Die Kaiserliche Nachrichten... Die Kaiserliche Nachrichten...

Die Kaiserliche Nachrichten... Die Kaiserliche Nachrichten... Die Kaiserliche Nachrichten... Die Kaiserliche Nachrichten...

Die Kaiserliche Nachrichten... Die Kaiserliche Nachrichten... Die Kaiserliche Nachrichten... Die Kaiserliche Nachrichten...

Die Kaiserliche Nachrichten... Die Kaiserliche Nachrichten... Die Kaiserliche Nachrichten... Die Kaiserliche Nachrichten...

Die Kaiserliche Nachrichten... Die Kaiserliche Nachrichten... Die Kaiserliche Nachrichten... Die Kaiserliche Nachrichten...

Selected Seeds for the West. Purity, Vitality, Adaptability. Alfalfa, Celery, etc. Steele, Briggs Seed Co., Limited, Winnipeg, Manitoba.

Gefangenen Austausch. Berlin, 12. Febr. — Der erste Gefangenenaustausch ist gestern von der Berliner Postamt angeordnet worden.

Ein besseres Farmleben zu einem niedrigeren Kostenpreis für den Farmer durch die eigene Gesellschaft der Farmer The GGG Co. Ltd. Baugh and Baumaterial, GGG Imperial Diel Drill, G. G. Wagon.

Die Kaiserliche Nachrichten... Die Kaiserliche Nachrichten... Die Kaiserliche Nachrichten... Die Kaiserliche Nachrichten...

Deutsche Zeitungsteiler! Haben lebenden Belegzett bitten wir auszufüllen und unter Beilegung des Betrages an uns einzuschicken. Courier, V. D. Box 505, Regina, Sask.